

Zeitschrift: Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera

Herausgeber: Parkinson Schweiz

Band: - (2011)

Heft: 101: Parkinson : mehr als eine Bewegungsstörung = plus qu'un simple trouble moteur = non solo disturbi del movimento

Artikel: Wissen gepaart mit Unterhaltung

Autor: Rothweiler, Jörg

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-815430>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wissen gepaart mit Unterhaltung

Es war ein bewegter Herbst 2010: Von Anfang September bis Ende November fanden gleich vier Informationstagungen statt – in Tschugg, in Zihlschlacht, in Basel und in Luzern. Die zur Parkinsonerkrankung behandelten Themen waren so vielfältig wie das Rahmenprogramm.

Dr. Fabio Baronti, medizinischer Direktor des Parkinsonzentrums der Klinik Bethesda in Tschugg und Vizepräsident von Parkinson Schweiz, gehen die Ideen nicht aus: 2010 verblüffte er die Besucher der Infotagung Tschugg mit einem Auftritt von Birgit Steinegger alias Frau Iseli, welche zur Eröffnung ihre Ansichten zum Gesundheitswesen kundtat – was für beste Laune sorgte. Danach nahmen die Referenten die Tagungsgäste mit auf eine Zeitreise: Prof. Hans-Peter Ludin zeichnete nach, welche Fortschritte die Parkinsontherapie seit 1817 gemacht hat, Dr. Fabio Baronti erläuterte die aktuellen Möglichkeiten und Prof. Matthias Sturzenegger vom Inselspital Bern gab einen spannenden Einblick in die Ideen und Methoden der Stammzellforschung.

Ebenso vielfältig war einige Wochen später das Programm der Tagung in Zihlschlacht. Dort sprach PD Dr. med. Alain

Kälin, Leitender Arzt Poliklinik am Inselspital Bern, zum Stand der Parkinsonforschung. Während man noch weit von der Erkenntnis über die Ursache der Krankheit entfernt sei, habe man doch wichtige Erkenntnisse über den Ablauf gewonnen, erklärte er. Vor allem habe man festgestellt, dass in einem kleineren Teil der Erkrankungen genetische Erbanlagen und sogar Umwelteinflüsse eine Rolle spielen können.

Nach einem Auftritt des bekannten Clowns Olli Hauenstein, der für viele Lacher sorgte, beleuchtete der Tessiner Neurologe Prof. Claudio Bassetti die nicht motorischen Symptome von Parkinson.

Nur sechs Tage später fand die Tagung des Universitätsspitals Basel und der Reha Rheinfelden statt. Die Referenten der beiden Kliniken zeigten auf, welche neurolo-

gischen, neuropsychologischen und neurochirurgischen Aspekte Parkinson beinhaltet – und welche Therapieoptionen es gibt.

Bei der letzten Tagung des Jahres 2010, am 25. November am Kantonsspital Luzern (LUKS), erläuterte zunächst Dr. Stephan Bohlhalter, neuer Chefarzt Rehabilitation am LUKS, Wissenswertes über die derzeit verfügbaren Antiparkinsonmedikamente. Danach zeigte Ida Dommen-Nyffeler, Leiterin Therapien am LUKS, wie man einfachen Bewegungsstörungen im Alltag begegnen kann, während Dr. Michael Bödeker, Oberarzt am LUKS, die Möglichkeiten zur Linderung komplexer motorischer Probleme aufzeigte. Einem ganz anderen, aber ebenso wichtigen Thema widmete sich Dr. Peter Bucher. Er erklärte, welche Auswirkungen Parkinson auf die geistigen Fähigkeiten der Betroffenen haben kann. jro



Tschugg 2010: Launiger Auftritt von Birgit Steinegger alias Elvira Iseli.



Neuer Chefarzt Rehabilitation am Kantonsspital Luzern: Dr. Stephan Bohlhalter.



In Zihlschlacht sorgte der bekannte Clown Olli Hauenstein für gute Laune.



Viel Fachkompetenz in Basel: Frau PD Dr. med. Dipl. Psych. Ute Gschwandtner, Dr. med. Heiner Brunnschweiler, Professor Peter Fuhr und Dr. med. Ethan Taub.